



Angela Kalnins, Düsseldorfer Straße , 53909 Zülpich

Herr
Bürgermeister Ulf Hürtgen
Markt 21

53909 Zülpich

Zülpich, 08.08.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hürtgen, sehr geehrter Herr Heinrichs,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Struktur und Nachhaltigkeit:

Die Stadt bringt an jeder Bank rund um den Wassersportsee und auf der Römerachse zwischen Bonner Straße und Römerbastion mindestens einen Abfallbehälter an.

Begründung:

Zurzeit gibt es rund um den See lediglich an zwei Stellen Abfallbehälter. Auf Nachfrage im Ausschuss und in einem persönlichen Gespräch wurde von der Verwaltung angegeben, dass dies auch bewusst so gehandhabt würde, da die Bürger*innen dazu gebracht werden sollen ihre Abfälle mit nach Hause zu nehmen und vorhandene Abfallbehälter dazu führen könnten eher mehr wilden Müll in der Nähe abzuladen. Dabei wird auf vorhandene Konzepte in Süddeutschland verwiesen.

Dieser Argumentation können wir uns aus verschiedenen Gründen nicht anschließen:

1. Ein wesentlicher Bedarf für Abfallbehälter entsteht durch die notwendige Entsorgung von Hundekot. An einem Feldweg an der Xantener Straße hat die Stadt sogar einen Spender mit entsprechenden Tüten angebracht. Es ist im Gegensatz zu Süddeutschland leider bei uns momentan nicht üblich, die Hinterlassenschaften von Hunden am Wegesrand zu entsorgen. Gerade die Römerachse und der Weg zwischen südlichem Seeufer und Eingang zum Seepark gleichen im Randbereich einer Hundetoilette. Es ist unmöglich, diese Randstreifen zu betreten, ohne in Hundekot zu treten. Wir halten es für sinnvoll, hier einen Wechsel im Bewusstsein zu unterstützen. Heute ist es leider so, dass die wenigen Menschen, die bereit sind Hundekot rund um den See zu entsorgen, diesen um den See herum tragen müssen. Die Bereitschaft Hundekot im Auto nach Hause zu transportieren ist ebenfalls verständlicherweise nicht besonders



ausgeprägt. Aus diesem Grund ist es wichtig, Abfallbehälter zur Entsorgung von Hundekot bereit zu stellen.

2. Es ist gewünscht, dass Besucher*innen des Seeparks über die Römerachse in die Stadt gehen. Außerdem wird dieser Weg von sehr vielen Zülpicher*innen genutzt, um in den Seepark zu gelangen. Gerade im Bereich um die Bänke ist leider momentan zu beobachten, dass Verpackungsmüll herumliegt. Wir sind sicher, dass die Menschen, die dies heute verursachen, einen vorhandenen Abfallbehälter nutzen würden. Das Fehlen von Abfallbehältern rechtfertigt selbstverständlich nicht, den Müll einfach auf den Boden zu werfen. Dennoch ist es sinnvoll, es den Menschen bei der Abfallentsorgung möglichst leicht zu machen, da wir akzeptieren müssen, dass es unterschiedlich sozial agierende Menschen gibt. Ein sauberes Erscheinungsbild der Wege um den See trägt entscheidend zur Attraktivität der Landschaft für Besucher*innen bei, die wir für Zülpich und in den Seepark begeistern wollen.
3. Der zusätzliche Aufwand für die Leerung der Behälter kann kompensiert werden, indem die Abfallbehälter als Werbeflächen vermietet werden. Zudem ist das Einsammeln des wilden Mülls kostenintensiv, wenn sich nicht gerade Freiwillige finden, die dort saubermachen.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Kalnins